

# M. B. M. Bär, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 54.

**Bis Ostern: Staunend billiger Verkauf von Seifen, Parfümerien, Tägl. Bedarfs-Artikel.**

**Totales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

**• Städtische Oberrealschule.** Das Schuljahr begann am Donnerstag den 11. April mit der Aufnahme von 188 Schülern, so daß die Gesamtzahl der Schüler 625 betrug. Die Vertretung des wegen Krankheit verabschiedeten Herrn Professor Dr. Schwarz war Herrn Dr. Neigel übertragen, mit der Verwaltung der Hilfslehrer wurde der zur Unterstützung des Seminarlehrers Herr Schultheiß Herr A. E. Herr Müller beauftragt. Da die Klassen Cuntze, Hirtz und Chertorius keine Unterrichtsfindung in je 3 Parallelen erreicht werden mußten, machte sich die Anstellung neuer Hilfslehrer nötig; es wurden die Herren Kandidaten Schlichte, Zeiler und Wapow gewonnen, die während des Sommerferien an der Anstalt tätig waren. Zum Herbst 1907 wurden 2 neue Oberlehrerstellen eingerichtet, deren eine Herrn Oberlehrer Dr. Bernicke übertragen wurde, während die andere nicht besetzt werden konnte. Ebenfalls zum Herbst 1907 wurden die Herren Dentschlein und Dr. Dax zur Abstellung ihrer Professoren der Anstalt übertragen; Herrn Dentschlein wurde zugleich die Verwaltung der Hilfslehrer übertragen, da Herr Ref. a. D. Müller aus dem Kollegium ausschied, um eine Oberlehrerstelle an der höheren Mädchenschule in Remscheid zu übernehmen, während Herr Dr. Dax die Verwaltung der unbesetzten Oberlehrerstellen übernahm. Wichtigste Arbeit der Oberrealschulverwaltung waren dem Kollegium aus dem ersten Beginn der Anstalt eingehend mitgeteilt. Er hat bei Anstalt außerordentlich wertvolle Dienste geleistet, besonders auf dem Gebiete des Unterrichts. Seine Majestät verlieh Herrn Wagner bei dieser Gelegenheit den Kronenorden IV. Klasse. Die Stelle des Herrn Wagner wurde dem Seminarlehrer Herrn D. Beckenfeld übertragen. Im nun folgenden ist das schmerzlichste Kapitel aus der Geschichte der Anstalt. Am 24. Oktober wenige Tage nach Beginn des Winter-Semesters, schied Herr Oberlehrer Dr. Fried aus diesem Leben. Ihm folgte am 18. Januar 1908 Herr Oberlehrer Professor Dr. Schwarz in den Tod. Für Herrn Oberlehrer Dr. Fried trat Herr Zeiler ein, der aber am 20. Februar zu einer militärischen Verwendung einberufen wurde, so daß für ihn wiederum Herr Dr. Czajmann berufen werden mußte.

**• Städtische höhere Mädchenschule.** Dem Jahresbericht entnehmen wir: Die Zahl der Schülerinnen betrug 622 gegen 575 im vorjährigen Jahr. Der Schulbesuchstand war bei Lehrern und Schullehrerinnen ein guter, wenn auch während der Sommer- und Herbstferien ein zeitweiliger Aufbruch in den Unterricht ausblieb. So war Herr Großke infolge dieser Krankheit genötigt, 14 Tage zu fehlen. Von Ostern bis zu den großen Ferien mußte die Oberlehrerin Frau Wapow krankheitshalber den Unterricht ausüben. Die Verwaltung übernahm Herr Czajmann. Zur Förderung des Unterrichts ist manches geschehen. So wurde für den Unterricht von den städtischen Behörden ein Willkommensfest im Werte von ungefähr 1500 Mk. erworben. Am Lateinunterricht, der Oftern 1907 verabschiedet mit 4 Stunden wöchentlich eingerichtet worden ist, beteiligten sich von 42 Schülern der ersten ersten Klasse 27 mit gutem Erfolg, was die löbliche Ausbildung der Schülerinnen in günstiger Weise geboten durch Umgestaltung eines Zuspätschickungsauf dem Sandbanger

den und der Verein für Volkswirtschaft (Verein für Jugendbildung) bereitwillig zur Verfügung gestellt hatte. Die Beteiligung der Schülerinnen war aus allen Klassen (I-IV) eine sehr gute. Ebenso erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Schülerinnen am Schwimmunterricht, da im Sommer 1907 von 400 Schülerinnen (Klassen I-IV) gegen 300 im vorherigen Jahre teilgenommen hatten. Die Schwimmunterrichtslehrer, Herr Lutz und Herr Baum, gaben die Schwimmschule durch den Wechsel nach dem Wechselplan hin, der Schwimmstunden vollendet und neben 9 neuen Klassen einen Schwimm-, Handball- und Fußballklub, die den geschicktesten Schülerinnen neuerlich völlig genügende Ausbildung in der Ausübung der verschiedenen Sportarten mit ihren Schwimmstunden lebend herzugeben. Allen, die an dem Neubau mit Rat und Tat gewirkt haben, herzlichen Dank! Durch Beschluß der städtischen Behörden soll im neuen Schuljahr der Unterricht im April und September um 8 Uhr in den üblichen Sommermonaten um 7 Uhr beginnen. Die Lehrmittellieferung, von dem letzten Schuljahre nach dem jetzigen Bestand der Schule 1903 mit einem Grundbesitz von 1200 Mk. gekündigt, hat sich infolge der Unmöglichkeit und des Wohlstandes der abgehenden Schülerinnen meist der ersten Klasse auf 3500 Mk. vergrößert und hat durch angeregtere Beschäftigung des jetzigen Zeils der Jünger werden Etagen gebaut, namentlich wenn es gut, erpölungsfähigen Lehrern die Mittel zu einem längeren Aufenthalt in höherer Natur zu gewähren.

**• Schiffsjungen.** Wie immer noch nicht allgemein bekannt ist, werden von jetzt ab in der Kaiserlichen Marine Schiffsjungen nur noch einmal im Jahr und zwar im Herbst bei der Schiffsjungenabteilung in Kiel eingekleidet. Alle die Einkleidung betreffenden Bestimmungen sind in einem kleinen Heft: "Anweisungen für die Schiffsjungenabteilung" enthalten, das man sich bei der Schiffsjungenabteilung in Kiel und bei dem Kommando der Schiffsjungenabteilung in Kiel und bei dem Kommando des Kaiserlichen Marine-Infanterie-Regiments in Kiel besorgen kann. Das Heft gibt außerdem Aufschluß über die verschiedenen fernwärtigen Landstationen in der Marine, die die Schiffsjungen einziehen können. Ihre Verpflegungsberechnung und sonstige Aufschlüsse. Bei den getragenen Anforderungen, die an die fernwärtigen Unteroffiziere der Kaiserlichen Marine gestellt werden, haben nur solche Kandidaten gute Aussichten auf Aufnahme als Schiffsjungen und auf gutes Fortkommen als Unteroffiziere und Deckoffiziere, die körperlich gesund sind, sich moralisch gut verhalten haben und eine tüchtige Volksgenossenschaft nachweisen können. Für diese sind aber die Aussichten recht gut und werden bei dem weiteren durch das stützende gezielte Auszubereiten der Marine nachteilig noch besser werden. Dabei übernimmt das Reich mit dem Augenblick der Einstellung die Sorge für Ausbildung, Verpflegung und Verpflegung der Jungen, ohne Rücksicht auf Eltern der Eltern. Mit Erreichen des Dienstalters sind Schiffsjungen mit besonderem Interesse zu beobachten.

**• Tierärztliche Vereinigung.** Vom Tierärztlichen Verein wird geschrieben: Beim Herausgehen des Frühjahres möchten wir die Herren Lehrer wieder herzlich bitten, ihre Lehrlinge zur Erlangung der Tierärztlichen Ausbildung, und in der Lage zu versetzen und sie zu fördern und zu lieben, ist für uns ebenso wichtig, wie es auch für Sie ist, wenn Sie durch tüchtigere Lehrlinge Ihre Lehrlinge in der Tierärztlichen Ausbildung herauszubringen würden. So geht es den geachteten und verdienten Lehrern

und Schamerlingen, den streitenden Vätern, den einsingelnen Dames etc. All diese haben ein Recht auf Lebensgenuss und es ist Unrecht, ihnen diesen zu verweigern, da sie meist schon früh genug durch ihre Verdienste an dem Tierreich unternommen. Handelt es sich aber um die Vermählung von Schiffsjungen, so muß auch diese möglichst schnell in die Hände der Eltern kommen. Die Eltern müssen auch den tierärztlichen Gemeinden von Maßregeln entgegenzutreten, die man langsam verschmähen läßt. Zum Schluß des Eingekleidet ist im Anhangung von Willküren bezüglich geben.

**• Abendliche Musikabende und Seminare von Georg Ritter, Schillerstraße 19.** Das Sommersemester beginnt Mittwoch den 22. April wieder im vollen Umfange für sämtliche in den Anstalten erkrankten Schüler. Annehmlichkeiten werden auch jetzt während der Woche täglich entgegenkommen. Zu die Musikabende für Klavierstücke können bis zum 22. d. M. noch zwei Schüler zu einjährigem Postarat aufgenommen werden, diejenigen haben sich jedoch einer Minutens-Bestellung zu unterziehen. Die Musikabende erfolgt streng nach den Lehr- und Versuchen der Musikabteilung des Verbandes (Verein: Prof. Scharnhaufen-Berlin).

**• Verbandsrat der deutschen Journalisten und Schriftsteller (Verbandsrat) in Weimar.** Zu dem Verbandsrat der 1907, der neben der Verbandsratung, vorbereitet sich der Verband an der Hand der Rechnungsabteilung eingehend über die eintreffenden Erträge, die der Anstalt im vorliegenden Jahre beizubringen waren. Die Abteilungen des Verbandes werden ergänzt durch den Bericht des Ausschusses und ein ausführliches Gutachten des Verbandsrats der Anstalt Herrn Professor Dr. Wilhelm Wolf-Weimar. Der Bericht, dem bei der Bedeutung der Anstalt für die sozialen und humanitären Interessen der deutschen Journalisten und Schriftsteller weite Verbreitung zu wünschen ist, kann jederzeit durch die Geschäftsstelle der Anstalt, Weimar, Weg 30/31 bis 118, kostenlos bezogen werden. (Weiteres Lesefest siehe im Hauptblatte und 2. Beilage.)

**Kufete** - Kinder-mahl - Kranken-kost. Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei. Verdauungsstörung.

**Nun geht mir der Marmor aber gründlich aus!**  
 Ich, lauten Sie mal schön hinter und hören Sie gleich drei Geschichten, jede eine Schöne Mineral-Wasser. Ich bin nicht für die Gemüthlichkeit und das mich bisher reichlich mit meiner Ernährung geplagt. Aber wenn ich denn schon was nehmen muß, dann nehme ich auch gleich was richtiges, und das sind, nach allem, was man hört, eben das Salz edle Sodawasser Mineral-Wasser. Sie faßt sich, ich habe es schon probiert und Mineralwasser-Verbindung für 88 Pfennig die Schachtel.

Kaufhaus größten Maßstabes Leipzigerstraße 87, Ecke Brauhausstraße.

**Während der Osterwoche**

**Kaufhaus** grosser, für jeden interessenten

**Wichtiger Verkauf in Sommerwaren.**

Auf unserer letzten Einkaufsreise hatten wir Gelegenheit, große Posten Waren zu ganz besonders billigen Preisen einzukaufen und bieten wir dadurch mit unserem diesmaligen Oster-Angebot eine selten günstige Kaufgelegenheit.

**Wir verkaufen zu folgenden Preisen:**

<b>Damen - Konfektion.</b>		<b>Damen-Hüte,</b>		<b>Damen - Blusen.</b>	
Ein Posten <b>Staubmäntel,</b> schöne helle und bunte Damen, alle Längen u. Breiten vorräthig. 15 9 6 <sup>50</sup> 3 <sup>75</sup>	Ein Posten <b>Damen-Umhänge u. Jackets</b> große Beiten vorräthig. 18 14 9 <sup>50</sup> 8 6 <sup>25</sup>	Ein Posten <b>Paletots, Frühjahrs - Paletots,</b> hochparade englische Häute, dunkel u. hell. Streifen und neu. 12 10 6 4 <sup>50</sup>	täglich neue Garnierungen, Strohgeflecht, in herausgehenden u. Federn. 7 <sup>25</sup> bis 9 <sup>50</sup> 2 <sup>25</sup> .	Wohlfahr, in hoch schönen Garnierungen. 15 bis 3 <sup>00</sup> 3 <sup>25</sup> .	englisch garniert, in schwarz und farbig. 8 2 <sup>25</sup> bis 9 <sup>00</sup> 2 <sup>25</sup> .
<b>Mädchen-Kleider u. Blusen.</b>		<b>Mädchen-Hüte.</b>		<b>Kostüm-Röcke.</b>	
Große Posten <b>Woll-Kleidchen</b> für jedes Alter, einfach und gemusst, sehr billig, 14 2 <sup>25</sup> bis 2 <sup>90</sup> 2 <sup>25</sup> .	Große Posten <b>Wasch Kleidchen</b> hell und dunkel, schöne Auszierungen, 7 <sup>25</sup> bis 9 <sup>00</sup> 2 <sup>25</sup> .	Ein Posten <b>Mädchen-Blusen</b> malabar, auch halb aufgeschlitten, 2 40 1 50 2 <sup>25</sup> .	<b>Malrosen-Hüte</b> mit schönen Sandgarnierungen. 3 50 90 2 <sup>25</sup> .	mit Blumen, Band u. Chiffon garniert. 5 50 bis 7 <sup>50</sup> 2 <sup>25</sup> .	<b>Backfisch-Hüte</b> in reizenden Garnierungen. 3 75 bis 1 80 2 <sup>25</sup> .
<b>Kostüm-Röcke</b> mit Bordüren, helle und bunte, sowie Streifen. 16 8 2 <sup>25</sup> 5 2 <sup>25</sup> .		<b>Kostüm-Röcke,</b> alle Größen u. Längen vorräthig. 18 14 11 7 5 <sup>25</sup> 2 <sup>25</sup> .		<b>Kostüm-Röcke,</b> farbig und gemusst, auch Sandgarn. 8 5 <sup>25</sup> 2 <sup>25</sup> .	

**Errichtungsraum I. Etage.**





